

AUTODOC eröffnet neuen Logistik-Hub in Stettin

- **AUTODOC, ein führender Online-Händler für Fahrzeugersatzteile in Europa, hat seinen neuen Logistik-Hub „M40“ in Stettin eröffnet.**
- **Damit verdreifacht AUTODOC seine in Stettin betriebenen Lagerflächen auf 70.000 Quadratmeter.**
- **Die 40.000 m2 große Lagerhalle besitzt rund 50.000 Palettenplätze und ist AUTODOCs bisher größtes Lager.**

Berlin, 11. Januar 2023 Das neue M40 dient ab sofort als zentraler Logistik-Hub für alle Distributionszentren von AUTODOC. Durch die zusätzlichen Lagerkapazitäten können das Sortiment erweitert, die Lagerbestände schneller aufgefüllt und die Produktion insgesamt gesteigert werden. Zwecks Warennachschub werden hier rund 200.000 Produkte und bis zu 15 Mio. Artikelnummern der Eigenmarken Ridex und Stark gelagert. Diese werden nach Bedarf auf die Distributionszentren in Berlin, Stettin und bald Cheb verteilt, von wo aus sie an Kundinnen und Kunden in ganz Europa verschickt werden. Der Warenfluss beträgt zukünftig etwa 1,5 Mio. Liter pro Tag. Bis zu 400.000 Artikel werden hier täglich kommissioniert und auf andere Lager verteilt werden.

“Durch die Inbetriebnahme von “M40” haben wir Platz für weiteres Wachstum geschaffen, Flexibilität gewonnen und unser Eigenmarken-Sortiment massiv erweitert. Die schnellere Verfügbarkeit unserer Produkte ermöglicht es uns zudem, ein höheres Serviceniveau für unsere Kundinnen und Kunden sicherzustellen“, sagt Sven Herrmann, Senior Vice President Supply Chain Management bei AUTODOC.

Mehr Platz, besserer Service

Inzwischen beschäftigt AUTODOC rund 2.000 Personen aus dreizehn Nationen als Lager- und Verwaltungsmitarbeitende am Logistikstandort in Stettin. In den Distributionszentren werden im Durchschnitt täglich rund 35.000 Bestellungen bearbeitet, 140.000 Produkte kommissioniert und rund 45.000 Pakete an Kundinnen und Kunden in ganz Europa verschickt. Der Stettiner Standort ist mit einer Gesamtinvestition in Höhe von rund 11 Millionen Euro aktuell AUTODOCs wichtigster und größter Logistikstandort.

„Wie viele andere deutsche E-Commerce-Unternehmen wissen auch wir die gute Infrastruktur und die hochqualifizierten Fachkräfte in Polen zu schätzen. Deshalb haben wir uns bereits 2017 entschieden, in Stettin unseren zweiten Logistik-Standort aufzubauen und damit den Weg für weiteres Wachstum zu ebnen“, sagt Sandra Dax, Co-CEO von AUTODOC.

Mit der jüngsten Investition in Polen schreibt die AUTODOC SE ihre Erfolgsgeschichte in Stettin fort. Nach rund einem Jahr Bauzeit hat Accolade, Investor für Industrieimmobilien

und langjähriger Geschäftspartner des Unternehmens, die neue Lagerhalle fertiggestellt. Erst 2018 hatte AUTODOC ihren hiesigen Umschlagplatz im Ortsteil Załom-Kasztanowe in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A6 eröffnet. Im Jahr 2020 erfolgte die Erweiterung der betriebenen Lagerflächen um ein halbautomatisches Distributionszentrum. Mit der Übergabe von M40 stellte Accolade gleichzeitig seinen größten Logistik-Park in Polen mit einer Mietfläche von 230.000 m² fertig.

Darüber hinaus betreibt AUTODOC seit 2010 einen Logistikstandort in Berlin-Lichtenberg. 2023 wird ein neuer Logistikstandort in Cheb, Tschechien, eröffnet. Dort werden voraussichtlich 500 neue Arbeitsplätze entstehen.

Über AUTODOC

AUTODOC ist ein führender Onlinehändler für Fahrzeuersatzteile und -zubehör in Europa. Das Unternehmen, das 2008 von Alexej Erdle, Max Wegner und Vitalij Kungel in Berlin gegründet wurde, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem der spannendsten Internetunternehmen in Europa entwickelt. Seit November 2022 firmiert das Unternehmen als Europäische Aktiengesellschaft AUTODOC SE. Der Vorstand setzt sich aus Sandra Dax (Co-CEO) und Dmitry Zadorojnii (Co-CEO) zusammen. Im Jahr 2021 erzielte AUTODOC einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2020: 842 Millionen Euro). AUTODOC hat 4,8 Millionen Produkte für 166 Auto-, 23 Lkw- und 154 Motorradmarken im Sortiment. AUTODOC ist in 27 europäischen Ländern tätig und beschäftigt rund 5.000 Personen an sieben Standorten.